

ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE BEANTWORTEN SIE DIE FRAGEN EINZELN UND IN GANZEN SÄTZEN.

1. LAND UND LANDESTYPISCHES

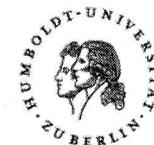
Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Im Wintersemester 2015/16 habe ich ein Erasmus-Semester an der türkischen Boğaziçi Üniversitesi in Istanbul absolviert. Für einen mehrmonatigen Aufenthalt als Student in der Türkei ist es als deutscher Bundesbürger nach neuer Regelung nicht mehr nötig, ein Studenten-Visum schon vor Abreise bei einem der türkischen Generalkonsulate zu beantragen. Zur Beantragung des Residence Permit, das zum Aufenthalt gemäß der Studiendauer berechtigt, ist es ausreichend, das gewöhnliche Touristen-Visum vorzuweisen, welches deutsche Bundesbürger an türkischen Flughäfen mit der eigentlichen Einreise erwerben. Darüber hinaus sind jedoch weitere Dokumente für das Residence Permit in der Türkei zu erwerben, wie etwa die Umwandlung der deutschen in ein türkische, gesetzliche Krankenversicherung. Die Boğaziçi Universität führt jedoch alle Austausch-Studenten gemeinsam durch das anfangs kompliziert anmutende Verfahren, so dass der Erwerb der Aufenthaltserlaubnis eine zwar zeitraubende, aber überschaubare Angelegenheit vor Ort wird. Für gesetzlich Krankenversicherte ist die Mitnahme des sogenannten T-11-Formulars ausreichend, wenngleich sich der Abschluss eines umfassenderen Auslandskrankenschutzes empfiehlt.

2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange sind Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Der an der Boğaziçi Universität sogenannte 'Fall Term' begann Ende September. Die Vorlesungszeit, inklusive Zwischenprüfungen zur Halbzeit bei einigen Kursen, endete am 25. Dezember und ging unmittelbar über in die Phase der Abschlussklausuren und Hausarbeiten, die bis zum 12. Januar lief. Mit meinem Master 'Moderne Europäische Geschichte', den ich an der Humboldt Universität besuche, wurde ich an der Boğaziçi Universität in den Masterstudiengang für Geschichte am Institute for Graduate Studies in Social Sciences eingeschrieben. Nicht jedoch am Atatürk Institute, das hingegen ein Masterprogramm für Moderne Geschichte anbietet. Inwiefern die Einschreibung in das Atatürk Institute mit der Erasmus-Bewerbung an der Universität über die Erasmus-Koordination möglich ist, ist mir nicht bekannt. Ein Instituts-Wechsel nach der erfolgreichen Einschreibung an der Boğaziçi Universität war nicht mehr möglich. Die Wahl von Kursen am Atatürk Institute war für mich zwar möglich, die Regelung der Kurswahl an der Universität schreibt jedoch pro Student zwei Kurse am eigenen Institut vor. Zu beachten ist hierbei, dass der Masterstudiengang für Geschichte am sozialwissenschaftlichen Institut nur sehr begrenzt Kurse zu neuzeitlichen Themen anbietet. So war es mir möglich ein Masterseminar zu osmanischer Kunst- und Architektur, ein Bachelorkurs zu spätosmanischer Geschichte und ein Kurs zur Gründung der türkischen Republik an diesem Institut zu besuchen. Einen weiteres Masterseminar am Atatürk Institute zur außenpolitischen Geschichte der türkischen Republik hat meinen Stundenplan vervollständigt. Mit diesen vier Kursen, welche 22 ECTS ergaben, hat sich dann auch schon ein äußerst intensiver Stundenplan ergeben, da Kurse an der Boğaziçi Universität jeweils über 3 Wochenstunden gehen. Geschichtskurse an der Boğaziçi unterscheiden grundsätzlich nicht zwischen Seminar, Übung oder Vorlesung. Daraus ergibt sich ein enorm hoher Arbeitsaufwand für jeden Kurs, die allesamt eher im Seminar-Stil gehalten sind. 60-100 Seiten Lektüre pro Kurs innerhalb einer Woche waren üblich und mehrere kleine Arbeiten wie Essays, Klausuren und Referaten mussten verteilt über das Semester eingereicht werden. Den Arbeitsaufwand habe ich damit als sehr hoch empfunden während eines Auslandssemesters, das sicherlich auch Beschäftigung mit Land und Kultur abseits der Universität anregen soll. Über die Betreuung durch Incoming-Programme kann ich abschließend nur positives sagen. Die Erasmus-Koordinatoren der Boğaziçi Universität waren jederzeit bereit in aller Ausführlichkeit den Prozess um die Aufenthaltsgenehmigung oder weitere Probleme zu erläutern und zu klären. Daneben existiert ein reiches Angebot von studentischer Seite, das darum bemüht ist, das neu ankommenden Studenten das Campus-Leben sowie dasjenige in der Stadt nahe zu bringen. Zahlreiche studentische Vereine haben sich an der Universität gebildet und der Erasmus-Klub bietet auch gemeinsame Reisen in die Stadt und die weitere Türkei an.



3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Die Boğaziçi Universität unterrichtet ausschließlich in Englisch. Das Englisch der Dozenten ist auf höchstem Sprachniveau und leicht verständlich, da die meisten auch im englischsprachigen Ausland studiert und gelehrt haben. Die eigene Sprachkompetenz kann hierdurch leicht verbessert werden. Da die meisten türkischen Studenten auch das Sprachniveau der Mehrheit ihrer Erasmus-Kommissionen nicht erreicht, sollte es auch kein Hindernis für Erasmus-Studenten darstellen, die sich ihres Englisch-Sprachlevels nicht ganz sicher sind, den Schritt an die Boğaziçi Universität zu wagen. Oftmals werden Rückfragen von türkischen Studenten gestellt, für die ein ausschließlich fremdsprachiger Unterrichtsstil ebenfalls Neuland ist. Da die Sprache im Universitätsalltag zwischen türkischen Studenten selbstverständlich das Türkische ist, bietet sich die Möglichkeit das eigene Sprachlevel im Türkischen, sofern schon vorhanden leicht aufzubessern. Leider bietet die Boğaziçi Universität keine Türkisch-Kurse für Erasmus-Studenten an. Damit bietet sich lediglich die Möglichkeit die nicht auf Konversation ausgelegten sprachwissenschaftlichen Türkisch-Kurse der Universität zu besuchen oder in der Stadt zu vergünstigten Preisen für Erasmus-Studenten Monatskurse an den etwaigen Sprachschulen zu belegen, die jedoch auch mit Ermäßigung keineswegs günstig sind. Sicherlich ist es in Istanbul und an einer auf das Englische ausgerichteten Universität möglich, den Alltag mit nur einem geringen Sprachlevel im Türkischen zu bewältigen. In das türkische Leben lässt es sich aber gleichwohl leichter eindringen, sofern schon eine gewisse Sprachkompetenz im Türkischen an einer deutschen Universität erlernt wurde. Mit dem Level von A1, das ich in meinem Semester an der HU vor dem Auslandsaufenthalt erreicht habe, muss ich mir leider eingestehen, dass ich vieles im türkischen Alltag und Kulturleben verpasst habe. Das allgemeine Sprachlevel von Istanbulern in Englisch oder gar Deutsch außerhalb des Großen Basares sollte nicht überschätzt werden. Sich mit türkischen Studenten auf Englisch zu unterhalten, stellt hingegen natürlich kein Problem dar.

4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich kann die von mir besuchte Universität ohne Bedenken weiterempfehlen. Die Dozenten der Boğaziçi Universität unterrichten durchgehend auf einem hohen Niveau und die Anzahl der Kurs-Teilnehmer ist zumeist recht überschaubar im Geschichts-Studium. Das Betreuungsverhältnis ist damit ein besseres als an deutschen Universitäten. Hierin spiegelt sich schon, dass die Boğaziçi Üniversitesi allgemein als beste staatliche Hochschule der Türkei gilt. Ungewohnt ist in jedem Fall das Online-System zur Vergabe der Kurs-Plätze. Man sollte sich rechtzeitig darum bemühen, dieses zu verstehen und schon vor dem eigentlichen Vergabe-Zeitraum die Wunsch-Kurse herauszusuchen. Kurse füllen sich schnell und oftmals existieren Quoten für die Anzahl an Teilnehmern aus bestimmten Instituten, so dass Plätze oft rasch vergeben sind. Da die Gliederung der Institute und ihre wissenschaftlichen Schwerpunkte sich in Bereichen zudem von denen deutscher Universitäten unterscheiden, lohnt es sich auch, Wunsch-Kurse abseits des eigenen Instituts zu suchen, da diese möglicherweise anders als erwartet zugeordnet sind.

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Wie verpflegen Sie sich an der Hochschule? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Die Universität stellt viele Angebot zur Versorgung. Neben den beiden Hauptmensen, die für umgerechnet 50 Cent ein mehr als ausreichendes und gutes Mittag- und Abendessen zur Verfügung stellen, existieren noch weitere kleine Cafeterien auf den einzelnen Campi, die eine noch breitere Auswahl an Essenswünschen zu einem ebenfalls sehr guten Preis befriedigen. Die Universität, insbesondere der architektonisch und landschaftliche traumhaft schöne Hauptcampus, der sogenannte South Campus, gestaltet sich damit als äußerst angenehmer Verweilort.

6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kommen auf Sie zu?

Die Universität ermöglicht den Studenten den Erwerb einer Nahverkehrskarte mit ermäßigten Tarifen. Sich in der Stadt zu bewegen wird damit zu einer äußerst günstigen und einfachen Angelegenheit. Hiermit können Busse, die Metro und Fähren genutzt werden. Zudem ist die Universität mit der Metro äußerst leicht zu erreichen, nachdem diese erst vor kurzem unmittelbar an das Metro-Netz über die Linie M6 angeschlossen wurde. Vom Istanbuler Taksim-Platz ist die Universität damit in etwa 25 Minuten reiner Fahrzeit zu erreichen.

7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Mein WG-Zimmer habe ich recht schnell mit etwas Zufall über eine Empfehlung der Praktikums-Webseite des Goethe-Instituts Istanbul gefunden. Dessen Webseite hatte mich an die Immobilien-Verwaltung "Homepoint" in Istanbul weitergeleitet, die Wohnungen im Stadtteil Tepebaşı, unweit des Taksim-Platzes, vermietet. Die Preise sind hier etwas erhöht im Vergleich zu anderen Wohnungen für Erasmus-Studenten. Für mein 25qm-Zimmer habe ich 370€ Kaltmiete bezahlt. Dafür gestaltete sich die Kommunikation mit der deutsch-türkischen Verwaltung, die unmittelbar vor Ort war, sehr einfach und auf einer angenehmen persönlichen und freundlichen Ebene. Außerdem waren die Wohnungen hübsch und gut eingerichtet. Ohne Bedenken kann ich die Verwaltung daher weiter empfehlen.

Grundsätzlich würde ich abraten, die Wohnheims-Angebote der Universität zu nutzen. Nicht nur sind diese über alle Maßen teuer, sondern liegen auch weit ab vom eigentlichen Stadtgeschehen. Empfehlenswert ist es sicherlich, sich auf die Suche nach einer WG mit türkischen Verhältnissen sehr unkompliziert und Angebote existieren reichlich, sofern rechtzeitig nach einer Wohnung gesucht wird. Kurzfristig Entschlossene werden mit erhöhten Preisen konfrontiert.

Für die Boğaziçi Universität empfiehlt es sich einen Wohnort entlang der Metro-Linie M2 zu finden. Von Wohnungen auf der asiatischen Seite würde ich daher abraten, wenn man nicht bereit ist eine Anreise zur Universität von über einer Stunde in Kauf zu nehmen. Insbesondere die Schnelligkeit des Busverkehrs sollte nicht überschätzt werden, da dieser enorm abhängig vom jeweiligen Verkehrsaufkommen ist.

Um Istanbul in seiner Fülle genießen zu können und die Universität sowie alle anderen Stadtteile einfach erreichen zu können, kann ich aus persönlicher Erfahrung die Stadtteile Osmanbey, Cihangir, Galata, Pera, Tepebaşı empfehlen, welche sich allesamt um den Taksim-Platz gruppieren. Sicherlich kann man viel Geld mit der Wahl der Wohnung sparen: Preise zwischen 250 und 350€ Kaltmiete sind keineswegs ungewöhnlich für die zentralen Stadtteile Istanbuls.

8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nehmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Die Fülle an Angeboten, welche Istanbul zu bieten hat, ist hier selbstverständlich unmöglich zu benennen. Empfehlenswert ist es sicherlich, eine Museumskarte zu erwerben (sobald der Ausweis der türkischen Universität vorgelegt werden kann), die lediglich 20 Lira kostet und für ein ganzes Jahr den kostenfreien Eintritt in über die gesamte Türkei verteilte Museen, wie die Hagia Sophia, erlaubt. So konnte ich diese Karte auch auf einer Kurzreise nach Kappadokien für einige Museen nutzen. Darüber hinaus bieten etwaige Museen, Veranstaltungen etc. immer wieder drastisch ermäßigte Preise für Studenten, auf die geachtet werden sollte. Letztendlich gestaltet sich das Kulturleben in der Türkei mit dem derzeitigen Wechselkurs von 1€ zu 3 Lira für deutsche Studenten jedoch auch insgesamt äußerst preiswert. Auch die Versorgung mit Essen außerhalb der Universität und abseits des eigenen Herdes in den Lokalen der Stadt ist beinahe so günstig wie und natürlich weitaus besser als in den Mensen deutscher Universitäten.



9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie gestalten sich Ihre Lebenshaltungskosten, kommen Sie mit der ERASMUS-Finanzierung über die Runden?

Die Erasmus-Finanzierung habe ich als ausreichend empfunden. Hierzu beigetragen hat natürlich auch der äußerst günstige Wechselkurs von 1€ zu 3 Lira. Das allgemein günstige Essen in der Stadt oder an der Universität haben es mir ermöglicht, wie oben beschrieben, das kulturelle Leben in und außerhalb von Istanbul in seiner Breite zu genießen.

UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HU

- einverstanden.
 nicht einverstanden.

Berlin, 3.02.2016
Datum

Letting, Thomas
Name, Vorname